Presseinformation

19. Juli 2001

Jetzt auch im Weinviertler Museumsdorf Niedersulz zu sehen

Sonderausstellung „Kienspan und Unschlitt“

Ab Sonntag, 5. August, bis 4. November ist im Weinviertler Museumsdorf Niedersulz die Sonderausstellung „Kienspan & Unschlitt. Beleuchtung im ländlichen Alltag zu sehen. Diese Ausstellung war auch im Waldbauernmuseum in Gutenstein zu besichtigen, wo im nächsten Jahr eine Wiederholung geplant ist. Die Idee und die Gestaltung der Sonderausstellung stammen von Hiltraud Ast (Gutenstein) und Anton Knoll (Wien). Die Öffnungszeiten in Niedersulz: wochentags von 10 bis 16 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr. Gruppen werden jederzeit nach Voranmeldung durch das Museum geführt.

Die Ausstellung „Kienspan & Unschlitt“, ein Partnerprojekt des Waldbauernmuseums in Gutenstein und des Weinviertler Museumsdorfs in Niedersulz, zeigt den Wandel des Lichtes durch die Jahrhunderte: Das Lagerfeuer der Jäger und Sammler, die Glut am Herd in der Wohngrube oder in der Rauchstube der Siedler waren die ersten „Lichtquellen“. Seit dem Mittelalter kannte man die Kerze aus reinem Bienenwachs. Sie war aber teuer, weshalb sie auf die Taufe, den Tod und die Wallfahrt beschränkt blieb. Nur in Kirchen und Schlössern erstrahlte ihr Licht. 1831 wurde das Paraffin erfunden, seit ungefähr 1860 nimmt man das dünnere Erdöl zum Leuchten. Schließlich kam der elektrische Strom.

Selbstverständlich sind im Museumsdorf nahe Niedersulz auch erhaltenswerte Bauwerke aus den Dörfern der Umgebung zu sehen, die abgetragen und wieder originalgetreu aufgebaut wurden. Diese Häuser von Bauern und Handwerkern, aber auch Stadel, Presshäuser, Kapellen und andere sehenswerte Objekte sind zu einem dorfartigen Ensemble zusammengefügt worden, um sie der Nachwelt zu erhalten. Eine weitere Attraktion des Dorfes ist der „lebende Bauernhof“: Ein Bauernmarkt, selbstgebackenes Brot, Kutschenfahrten und Tiere zum Streicheln sind ein Erlebnis für Jung und Alt. Zahlreiche Sammlungen – wie zum Beispiel die Fahrzeuge und Schlitten – oder Veranstaltungen wie Dichterlesungen oder Kunstausstellungen ergänzen das Programm des Museumsdorfes Niedersulz.

Nähere Informationen unter der Telefonnummer 02534/333, Fax 02534/333-20, Internet www.museumsdorf.at, e-mail museumsdorf@xpoint.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at